

Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Sylvia Kotting-Uhl (Karlsruhe KV)

Änderungsantrag zu GS-SZ-01

Von Zeile 18 bis 19 einfügen:

Entlohnte ohne Geld für die Altersvorsorge. Wir müssen den Sozialstaat verbessern, damit er sein Sicherheitsversprechen für alle halten kann.

Das bedingungslose Grundeinkommen halten wir für eine gute Möglichkeit, Menschen abzusichern ohne sie zu stigmatisieren. Ein Grundeinkommen kann dadurch Kreativität und brach liegende Potentiale erschließen und damit persönliche Freiheit, gesellschaftliche Teilhabe und neue Tätigkeiten ermöglichen. Deshalb wollen wir in der nächsten Legislatur ein regionales Pilotprojekt ähnlich wie in anderen EU-Ländern starten.

Unterstützer*innen

Wolfgang Strengmann-Kuhn (Offenbach-Stadt KV); Uwe Kekeritz (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Beate Müller-Gemmeke (Reutlingen KV); Gerhard Schick (Mannheim KV); Corinna Ruffer (Trier KV); Arfst Wagner (Schleswig-Flensburg KV); Martin Drees (Plön KV); Peter Meiwald (Ammerland KV); Monika Lazar (Landkreis Leipzig KV); Ruth Kastner (Stormarn KV); Jorinda Fahringer (Karlsruhe KV); Johannes Honné (Karlsruhe KV); Hartwig Rupp (Karlsruhe KV); Babette Schulz (Ettlingen KV); Annette Muggenthaler (Karlsruhe KV); Nicolas Schejok (Karlsruhe KV); Reimar Chladek (Karlsruhe KV); Katja Dörner (Bonn KV); Natalie Pavlovic (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Dietmar Ferger (Lörrach KV)